

CLASSIC DRIVER

In dieser surrealen Parallelwelt lebt der Ferrari Rainbow fort

Lead

Der österreichische Fotokünstler Clemens Ascher setzt in seinen surreal-grafischen Phantasiewelten mit Vorliebe verloren wirkende Menschen und exotische Tiere vor brutalistischer Monumentalarchitektur in Szene. In seiner neuesten Serie hat auch der mythische Ferrari Rainbow einen Gastauftritt.



Der [1976 von Marcello Gandini für Bertone entworfene Ferrari Rainbow](#) gehört sicherlich zu den seltsamsten Geschöpfen der goldenen italienischen Concept-Car-Ära – wirkte der Regenbogen-Renner doch derart spacig und kantig, als hätte ihn ein Geometrie professor auf LSD ersonnen. Doch während der futuristische Keil in „unserer Welt“ ein Einzelstück blieb, bevölkert er in den phantastischen Parallelwelten, die der in London lebende und arbeitende Fotograf und Künstler Clemens Ascher geschaffen hat, gleich in vielen Farben des Regenbogens. Die pastellfarbenen und seltsam betörenden Ferrari-Stilleben vor geometrischen Sichtbeton-Skulpturen sind [auf der Website des Künstlers](#) als Fine Art Prints erhältlich – ebenso wie weitere Motive aus der surrealen Serie "Of Rainbows and Monuments".

Fotos: Clemens Ascher

Galerie

